



Iris Spranger

MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUSES VON BERLIN

SPD-FRAKTION

VORSITZENDE AK STADTENTWICKLUNG,
SPRECHERIN FÜR BAUEN, WOHNEN UND MIETENPOLITIK

STELLV. LANDESVORSITZENDE SPD BERLIN

Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Tel. (030) 23 25 22 91
Fax (030) 23 25 22 29
iris.spranger@spd.parlament-berlin.de

Bürgerbüro
Köpenicker Straße 25
12683 Berlin
Tel. (030) 522 833 65
Fax (030) 522 833 67
buergerbueero.spranger@web.de

www.iris-spranger.de

Berlin, den 21.02.2020

PRESSEMITTEILUNG

Platz auf Dächern von U-Bahnhöfen für grüne Energie nutzen!

Photovoltaikanlagen brauchen Platz. Die Dächer oberirdischer U-Bahnhöfe sind dafür ein möglicher Standort. Die SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus hat am 18. Februar in einem Antrag beschlossen, dass unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes geeignete Dächer von U-Bahnhöfen und Bushaltestellen mit Solarmodulen (Photovoltaik) zur Stromproduktion ausgestattet werden sollen.

Die Idee hat seinen Ursprung in der SPD Marzahn-Hellersdorf. Eike Arnold, Beisitzer für Verkehrsthemen im Kreisverband der SPD Marzahn-Hellersdorf dazu: *„Ohne Verkehrswende keine Energiewende: Die neuen Solar-Bahnhofsdächer symbolisieren das künftig in besonderer Weise.“*

Ein Pilotprojekt soll zunächst die Erprobung auf ausgewählten Dächern prüfen. Nicht geeignete Dächer sollen alternativ nach Möglichkeit mit bienenfreundlichen Pflanzen begrünt werden (extensive Begrünung). Nach erfolgreichem Pilotprojekt soll das Vorhaben auf alle geeigneten Berliner Bahnhofsgebäude in öffentlicher Hand ausgeweitet werden können.

Die Wahlkreisabgeordnete Iris Spranger, MdB, SPD Fraktion baupolitische Sprecherin und Mitglied im Umwelt- und Verkehrsausschuss: *„Im Rahmen der vielfältigen Maßnahmen zur Energiewende und zum Klimaschutz sollten wir die weitgehend ungenutzten Dächer von U-Bahn und Bushaltestellen sinnvoll nutzen. Da die Investitionen in Photovoltaik öffentlich finanziell gefördert werden und deren Anschaffungspreis in den letzten Jahren gesunken ist, bin ich der Meinung, dass es sich geradezu anbietet diese Möglichkeit als sinnvollen Beitrag zum Klimaschutz zu nutzen.“*

V.i.S.d.P. Iris Spranger, MdB